

**Antrag**

Änderungsantrag zur Ds-Nr.: 2018/545

Drucksache Nr.: 2018/589

Datum: 27.11.2018

Wiedervorlage	
Aktenzeichen	
Bezug-Nr.	2018/545
Fraktion	Fraktion B90/Grüne
	Dr. Seidel, Elke

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreistag	06.12.2018	öffentlich beschließend

Betreff:

**Änderungsantrag zur Vorlagen-Nr. 2018/545 (Fassung vom 15.11.2018)
Haushaltsatzung 2019/2020 des Landkreises Potsdam-Mittelmark**

Beschlussvorschlag:

Der Punkt 2 der Vorlage Nr. 2018/545 in der Fassung vom 15.11.2018 wird gestrichen und wie folgt neu gefasst:

Der Kreistag beschließt, ein Investitionsbudget für die kreisangehörigen Kommunen aufzulegen, um eine gezielte Unterstützung im Bereich der Pflichtaufgaben der Gemeinden (KITA, Schulen, Sportstätten, Katastrophen- und Brandschutz) in hoher Qualität zu ermöglichen. Die Höhe des Investitionsbudgets wird entsprechend der Summe einer Absenkung der Kreisumlage um 1,5% festgelegt. Es ist ein entsprechendes Antragsverfahren für die Kommunen bereit zu stellen, um den Mittelabruf zu ermöglichen.

Begründung:

Auf die pauschale Absenkung der Kreisumlage wird verzichtet, damit ein ausreichendes Budget vorhanden bleibt, um weitere gezielte Investitionsbeihilfen an die Kommunen zu ermöglichen. Eine Wiedererhöhung der Kreisumlage nach dem Doppelhaushalt 2019/2020 auf das jetzige Niveau wird mit erheblichen politischen Widerständen verbunden sein und stabilisiert die finanzielle Lage des Kreises nicht. Des Weiteren verändert die pauschale Senkung der Kreisumlage sechs Monate vor der Kreistagswahl den Handlungsspielraum des zukünftigen Kreistages in einer Weise, die nicht angemessen ist. Dem zukünftigen Kreistag wird ein finanzielles Erbe hinterlassen, was zu stark in die neue Sitzungsperiode wirkt. **Durch eine Absenkung der Kreisumlage würde ein Gießkannenprinzip wirken, das die Kommunen, die in der Deckung ihres Bedarfes erheblich eingeschränkt sind, nicht zielgerichtet unterstützt. Im Gegensatz dazu würden Kommunen in guter Finanzausstattung über Gebühr stark entlastet.** Dem Anspruch einer **solidarischen Steuerung der finanziellen Mittel** wird die Senkung der Kreisumlage somit nicht gerecht. Gleichzeitig braucht es ein Steuerungsinstrument, mit dem die Prinzipien einer solidarischen kommunalen Gemeinschaft Rechnung getragen wird und trotzdem dem Gestaltungsrecht des zukünftigen Kreistages Rechnung trägt.

Finanzielle Auswirkungen:
Neuer USK – Plan 2019/20:

Verteiler nach Beschlussfassung: FB 1

Dr. Elke Seidel
Fraktionsvorsitzende